



Bausteine für einen Kindergottesdienst ‚Lilie des Friedens‘

Leitidee & Ziel

Kernbotschaft: *Gott schenkt neues Leben und Hoffnung – so wie die verdorrte Lilie in Barweiler wieder knospte, so dürfen wir mit unseren Bitten kommen und für Frieden beten.*

Zielgruppe: ca. 5–12 Jahre

Dauer: 45–60 Minuten (plus optional 20 Minuten Kreativteil „to go“)

Ort: Kirche, Pfarrheim – ideal mit kurzem „Pilgerweg“ (drinnen oder draußen)

Lernziele

1. **Wissen:** Kinder kennen die Grundgeschichte der Barweiler-Wallfahrt: **1726** verdorrte die Lilie → **im September** um **Mariä Geburt** knospt sie wieder „ohne Wasser oder Erde“; das Wunder wurde untersucht/bestätigt; daraus wuchs die Wallfahrt.
2. **Deutung:** Die Lilie steht im Gottesdienst als **Zeichen für Hoffnung/Neuanfang**; Maria wird in Barweiler als „Unsere liebe Frau mit der Lilie – Königin des Friedens“ verehrt; **1994** wurde der Titel im Kontext von Friedensgebeten erweitert.
3. **Praxis:** Kinder bringen eigene Bitten/Dank in einer „Friedens- und Hoffnungsaktion“ vor Gott.

Material

- Eine Muttergottes-Figur oder ein Bild der Figur aus Barweiler
- (künstliche) weiße Lilie oder Papierlilie
- braunes Blatt / zusammengeknülltes braunes Papier („Lilie vertrocknet“)
- grünes Band / kleine „Knospen“ aus Papier
- grüne Papierstreifen für Dank der Kinder
- weiße Papierstreifen für Gedanken/ Sorgen/ Bitten der Kinder
- Stifte

Der Raum

- bestenfalls Stühle/ Kissen im Kreis
- Gestaltete Mitte, zunächst nur mit Muttergottes-Figur oder -Foto



Bausteine

Ankommen & Einstimmung

- Kreuzzeichen
- Ggf. Lied
- Anfangsgebet

Guter Gott, wir sind heute wie Pilgerinnen und Pilger.

Wir kommen mit Dank und mit Bitten.

Zeig uns Hoffnung – wie eine Lilie, die wieder blüht.

Amen.

- „Heute sind wir wie Pilger:innen unterwegs. Pilger:innen sind Menschen, die sich auf eine Wallfahrt machen. Eine Wallfahrt ist ein Weg zu einem besonderen Ort, um zu beten, zu danken und Gott alles zu sagen.“

Erzählung: Das Lilienwunder & die Wallfahrt

Die Leitung erzählt kurz von der Geschichte der Wallfahrt Barweiler (s. dazu auch die Informationen zur Geschichte der Wallfahrt auf www.wallfahrt.adenauer-land.eu)

- Wir begeben uns auf eine Zeitreise und reisen ganz weit zurück in die Vergangenheit – 300 Jahre
- Wir reisen nach Barweiler – einem kleinen Ort in der Eifel
- Dort steht eine Kirche
- In dieser Kirche steht eine Figur der Muttergottes
- Damals hat jemand eine Blume zur Muttergottes gestellt, so wie wir das auch heute in der Kirche noch tun (*die Lilie wird zur Figur/zum Bild gelegt*)
- Die Blume, das war eine Lilie
- Mit der Zeit, ist die Lilie verdorrt (*braunes Papier dazulegen*)
- Viele Wochen später, im September (*um Mariä Geburt*), bekommt die Lilie wieder Knospen, und das, obwohl sie weder Wasser, noch Erde hatte. (*grünes Band oder Knospen in die Mitte legen*)
- Für die Menschen war das ein Wunder
- Schon bald kamen viele nach Barweiler
- Sie hatten die Hoffnung, dass auch in ihrem Leben ein Wunder geschieht, dass etwas gut wird, was ihnen Sorgen macht
- Bis heute kommen viele Menschen zur Figur der Muttergottes nach Barweiler (*hier ggf. Hinweis: Auch Menschen aus unserem Ort machen sich bald auf den Weg*)

Katechese

- Habt Ihr schonmal gehört, dass jemand gesagt hat „Das ist ein Wunder!“? – Wann sagen Menschen das und was meinen sie damit?
- Die Lilie, die verdorrt war, hat wieder Blüten bekommen, Sie war tot und wieder erblüht. Kannst du dir vorstellen, wie sich die Menschen gefühlt haben, als sie das Wunder mit der Lilie gesehen haben?
- Die Menschen kommen heute zur Muttergottes nach Barweiler mit unterschiedlichen Gefühlen. Manche wollen ‚Danke‘ sagen. Wofür wollt Ihr heute ‚Danke‘ sagen?
 - Antworten jeweils auf einen grünen Papierstreifen schreiben und in die Mitte legen
- Andere Menschen wollen Gott um etwas Bitten. Sie haben selbst Sorgen oder sagen der Gottesmutter die Sorgen von anderen Menschen. Was würdet Ihr der Muttergottes sagen wollen?
 - Antworten jeweils auf einen weißen Papierstreifen schreiben und in die Mitte legen



Abschluss & Sendung

Friedensgebet (mit Gesten)

(Hände zur Mitte, zur Muttergottes halten)

Maria, Unsere liebe Frau mit der Lilie – Königin des Friedens,
wir bitten dich:

Mach unsere Herzen ruhig, *(Hand auf Herz)*

unsere Hände hilfsbereit, *(Hände mit Handinnenflächen nach oben halten)*

unsere Worte freundlich. *(eine Hand zum Mund führen)*

Schenke Frieden in unseren Familien, in unserer Schule und in die Welt. *(alle fassen sich an den Händen)*

Amen.

Maria, Unsere liebe Frau mit der Lilie – Königin des Friedens,
wir bitten dich:



Gebetsgesten kindgerecht erklärt



Mach unsere
Herzen ruhig:
Hand auf Herz



Unsere
Hände
hilfsbereit.
Hande auf
halten



Unsere Worte
fröndlich:
Hand vor den
Mund



Schenke Frieden in unseren Familien, in unsere Schule und die Welt:



Amen.

Segen

Gott segne dich.

Er gebe dir Mut, wenn du Angst hast.

Er gebe dir Hoffnung, wenn etwas schwer ist.

Er mache dich zu einem Kind des Friedens.

Amen.